



**Protokoll der XXI. Jahreshauptversammlung des "Internationalen
Arbeitskreises für die Erforschung der Funktionskrankheiten des
Bewegungssystems – Brügger-Gesellschaft e.V." (I. A. F. K.) am 12. November
2005 in Zürich**

Als Erste Vorsitzende eröffnete Frau Dr. B. ALT um 17.25 Uhr die XXI. Jahreshauptversammlung (JHV) und begrüßte 8 erschienene Teilnehmer und 1 Ehrenmitglied. Alle 5 Vorstandsmitglieder (Dr. B. ALT, S. PETAK-KRUEGER, R. REBSAMEN, DR. L.KÄSER) waren anwesend. Als Versammlungsleiter wurde L. KÄSER eingesetzt.

Das Protokoll der XIX. Jahreshauptversammlung vom 14.2.2004 in Zürich wurde von S. PETAK präsentiert und von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimmen genehmigt.

Der Jahresbericht 2004/2005 des I.A.F.K. wurde von B. ALT vorgestellt. Die Fachtagungen zeichneten sich durch eine zunehmende Qualität aus. Der Internet-Auftritt soll möglichst viele Referate und neu "Tipps und Fragen" beinhalten.

Die Mitgliederbeiträge sollen erhöht werden für die Organisation der Mitgliederversammlung und der Fachtagung, insbesondere für eine geplante 2. Fachtagung in Deutschland. Der Vorstand habe beschlossen, den Info-Flyer des Schweizer Qualitätszirkels mitzufinanzieren. Die Attraktivität des I.A.F.K. soll für Ärzte gesteigert werden, u.a. mit den Themen über die ambulante Rehabilitation, über die strukturierte Rehabilitation, über ein diagnostisches Kurzprogramm für die Praxis (die Funktionstests; mittels eines Untersuchungsbogens auf dem Internet).

Dr. ALBUSTIN äusserte sich zu den praktischen (finanziellen und zeitlichen) Problemen für das funktionelle Denken in der ärztlichen Vor- und Nachbehandlung.

S. PETAK präsentierte die Kassenberichte vom 18.10.2003, 5.9.2004 und 24.9.2005 (siehe Anhang).

Die Zahl der I.A.F.K.-Mitglieder beträgt 217, ist also leicht sinkend.

Die Kassenprüferberichte 2004 und 2005 wurden von SONJA KELLER und UTA ZEHR vorgestellt.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig auf Antrag von BARBARA WENGER.

Als Kassenprüfer wurde BARBARA WENGER einstimmig gewählt; UTA ZEHR kann ihr Amt eine weitere Periode ausüben.

B. ALT erläuterte den Vorstandsantrag zur Mitgliederbeitragserhöhung von 15 auf 20 € bzw. von 30 auf 35 CHF; die Kosteneinsparungen seien durch elektronische Kommunikation und weitere Sparbemühungen ausgeschöpft, und die geplante 2. Fachtagung in Deutschland lasse sich nur

durch einen gesunden Haushalt realisieren. Der Antrag wird durch die Mitgliederversammlung angenommen.

Unter Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" meldete sich Dr. ALBUSTIN, er vermisse im neuen Brügger-Buch Angaben über die Akupunktur. Prof. F. VELE erwähnte, dass die Akupressur auch in der Physiotherapie eine wichtige Rolle spielen könne. Über einen Artikel in der Zeitschrift Manuelle Medizin über die nicht optimale Körperhaltung als Grund der Zunahme der Schmerzsyndrome wurde berichtet.

Die nächste Jahreshauptversammlung findet entweder vorgängig der Schmerztagung oder evt. am 29.4.06 statt. Die Fachtagung behandle das Thema Greiffunktion und Atmung.

Die Erste Vorsitzende bedankte sich bei den erschienenen Mitgliedern und schloss um 18.15 Uhr die Veranstaltung.

DR. L. KÄSER,
Protokollführer

DR. B. ALT,
Erste Vorsitzende